

Büro- und Datentechnik
Adressiermaschinen
 Mindestkapazität der Druckformen

DIN
ISO 3883

Office machines; line and character capacity of address masters

Die Internationale Norm **ISO 3883 – 1977** ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom ISO/TC 95/SC 6 „Mail processing machines and other special machines“ (Sekretariat: Deutschland) unter aktiver Beteiligung der Länder Frankreich, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Deutschland und des Weltpostvereins (UPU) erarbeitet. Im Sub-Komitee 6 werden die deutschen Interessen durch den Arbeitsausschuß „Postbearbeitungsmaschinen und andere Spezialmaschinen“ des Fachbereichs Büromaschinen im Normenausschuß Maschinenbau (NAM) wahrgenommen.

Die Internationale Norm ISO 3883 enthält im Abschnitt 2 die eingeklammerten Inch-Maße für Maßangaben in mm.

Da nach DIN 820 Teil 15 eine ISO-Norm nur **unverändert** als DIN-ISO Norm übernommen werden darf, mußten auch diese Angaben der ISO-Norm in die vorliegende Norm übernommen werden.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Anwendung dieser Inch-Maße im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen vom 2. Juli 1966 nicht zulässig ist. Sie dienen lediglich als Hilfestellung im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Ein- und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die noch mit dem Zoll-System arbeiten.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch oder französisch sprechenden Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der Internationalen Norm heranzuziehen.

Internationale Norm ISO 3883 – 1977 Büromaschinen – Zeilen- und Zeichenkapazität von Adressierdruckformen

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 3883 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 95 „Büromaschinen“ erarbeitet und im Juni 1975 an die Mitglieder verteilt.

Ihr ist von den Mitgliedern der folgenden Länder zugestimmt worden:

Australien	Iran	Schweiz
Chile	Italien	Türkei
Tschechoslowakei	Mexiko	United Kingdom
Frankreich	Rumänien	USSR
Deutschland	Schweden	Jugoslawien

Das Mitglied des folgenden Landes lehnte das Dokument aus technischen Gründen ab:

USA

0 Einführung

Beim heutigen Stand der Technik ist eine Anzahl verschiedener Adressierdruckverfahren im Gebrauch, die Einrichtungen und Druckformen verwenden.

Diese Internationale Norm ist der erste Versuch, um auf eine Verringerung der bestehenden Kapazität von Adressierdruckformen hinzuarbeiten.

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Mindestangaben der Zeilen- und Zeichenkapazität von Adressierdruckformen fest.

2 Zeilen- und Zeichenkapazität von Adressierdruckformen

Adressierdruckformen sollen ausreichende Kapazität besitzen, um mindestens 6 Textzeilen mit einem Grundzeilenabstand von 4,233 mm ($1/6$ in) und 30 Zeichen je Zeile mit einer Teilung von 2,54 mm ($1/10$ in) aufnehmen können.